

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 7 (1898)  
**Heft:** 18

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

bei Krankheitsfällen den Schülern so weit wie möglich die Mutter zu ersetzen, so fehlte es ihr in diesem Winter nicht an liebevoller Arbeit für die ihr anvertrauten Söhne, welche ihr dafür in dankbarer Anerkennung der mütterlichen Pflege unter rührenden Worten beim Abschied einen prachtvollen Blumenkorb überreichten.

Das Abschiedessen, verbunden mit der Verteilung der Diplome, wurde des Osterfestes wegen und der vorangehenden Feiertage auf den 6. April angesetzt, da die meisten Schüler auf dringenden Wunsch ihrer Eltern, die Feiertage gerne im Familienkreise zubringen wollten. In der Aufsichtsratsitzung liessen sich mehrere Stimmen gegen diesen frühen Schulschluss vernehmen und diesem Gesuche wurde ausnahmsweise nur in Hinsicht darauf, entsprochen, als konstatiert wurde, dass die Zöglinge dadurch der vielen Feiertage wegen nur 8 Unterrichtsstunden verlieren würden, und dass diese nicht einmal vollwertig seien, da die Schüler an den Festtagen nicht offiziell zur Vorbereitung für den Unterricht und zur Anfertigung von Schularbeiten angehalten werden könnten. Aus dieser ausnahmsweisen durch die Feiertage beeinflussten Erlaubnis soll aber ausdrücklich für die Zukunft kein Präcedenz-Fall geschaffen werden.

Die Diplome, welche dieses Jahr ausgestellt werden konnten, gereichen sowohl den Lehrern als auch fast allen Zöglingen zu grosser Genugthuung, denn sie sind das Ergebnis aufopfernder Hingabe und Pfllichterfüllung einerseits, sowie unermüdeten Fleisses und musterhaften Betragens andererseits. Wenn die Zöglinge auf dem betretenen Wege weiterfahren, und an ihrer Weiterbildung mit dem gleichen Eifer arbeiten, so dürfen wir um ihre Zukunft nicht besorgt sein, und die Segenswünsche, die ihnen mit auf den Weg gegeben werden, keine leere Phrase bleiben.

Die 30 Diplome enthielten folgende Noten:

	Sehr gut	gut	ziemlich gut
für die Arbeit	16	10	4
für Kenntnisse	14	13	3
für Betragen	25	5	—

Dank dem wohlwollenden Entgegenkommen einer Anzahl unserer Herren Kollegen und infolge unserer eifrigen Bemühungen konnten wiederum alle Zöglinge, die den entsprechenden Wunsch geäussert hatten, in guten Häusern Stellung finden, was jedenfalls für die Eltern der betreffenden eine grosse Beruhigung sein wird.

#### Der Aufsichtsrat.



**Churwalden.** Hotel Kurhaus Krone ist eröffnet.  
**Engelberg.** Das Hotel Engel ist eröffnet.  
**Der Malojass** ist für Räderfahrwerke geöffnet.  
**Die Arth-Rigi-Bahn** ist seit 7. Mai wieder in Betrieb.

**Axenstein.** Hotel und Pension Axenstein ist seit 1. Mai eröffnet.

**Bad Stachelberg.** Eröffnung des Hotels am 10. Mai, der Bäder am 20. Mai.

**Baden.** Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 26. April 2327.

**Die Bestenbergbahn** verabfolgt für 1897 eine Dividende von 4 1/2 %.

**Die Bürgenstockbahn,** sowie Hotel und Pension Bürgenstock sind für die Saison eröffnet.

**Chésière s. Ollon.** L'Hotel-pension du Chamosaire est ouvert depuis le 1. Mai.

**Engadin.** Der Kurort Tarasp-Schuls-Vulpera eröffnet die Saison mit 15. Mai.

**Engelberg.** Das Kurhaus Hotel Titlis hat seit 1. Mai seine Thore wieder geöffnet.

**Goldau.** Das Hotel Bellevue wurde von Frau Meyer in Pacht und Betrieb genommen.

**Les Ormonts.** Le Grand Hotel des Diablerets est ouvert pour la Saison depuis le 1. Mai.

**Magglingen.** Die Drahtseilbahn Biel-Magglingen ist eröffnet.

**Montreux.** Die Hotels National und Lorins werden um je zwei Stockwerke erhöht.

**Oberhofen.** Nach erfolgter Renovation ist die Pension Moy für die Saison wieder eröffnet.

**Der Ofen-Pass** wurde mit dem 27. April für Räderfahrwerke geöffnet.

**Pilatusbahn.** Seit dem 1. Mai ist die Bahn bis Pilatus-Kulm eröffnet.

**Adelboden.** Das Hotel zum Adler ist von Herrn Fr. Scherz-Klopfenstein künftlich erworben worden und wird von ihm persönlich geführt werden.

**In Davos** budgetiert der Kurverein für das begonnene Jahr eine Ausgabensumme von 74,700 Francs, denen an voraussichtlichen Einnahmen 62,700 Francs gegenüberstehen.

**Interlaken.** Die HH. Gehr. Schaeffli haben ihr Hotel Terminus, nachdem dasselbe ganz renoviert und mit elektrischem Licht versehen worden, wieder eröffnet.

**Schaffhausen.** Herr Carl Müller, Sohn, hat von seinem Vater das Hotel Müller am Bahnhof um die Summe von 230,000 Fr. künftlich übernommen und wird dasselbe auf eigene Rechnung in bisheriger bewährter Weise weiterführen.

**Der schweizerische Wirtetag** findet am 18. Mai im Kurhaus in Baden statt. Haupttraktandum bildet die Revision des Artikels 32bis der Bundesverfassung (betr. das Alkoholmonopol und den Kleinverkauf von geistigen Getränken).

**Lausanne.** L'Assemblée générale des actionnaires de l'Hotel du Grand-Pont a admis les comptes présentés par le Conseil d'administration et voté un dividende de 2 1/2 %, soit 10 fr. par action. 10,000 francs ont été pris sur les bénéfices pour divers amortissements.

**Die 24-Stundenzeit für den Eisenbahnbetriebsdienst,** wonach die Stunden von einer Mitternacht zu anderen die Bezeichnungen 1—24 führen, ist von sämtlichen deutschen Regierungen endgültig abgelehnt worden. In Belgien und Italien ist dieselbe bekanntlich längst eingeführt.

**Montreux.** Hier ist eine Gesellschaft (Franzosen) in Gründung begriffen, welche unter dem Namen „Hotel Belvedere“ ein grosses Hotelabstimmung ersten Ranges auf dem Mont „Kubly“ bei Les Avants einrichten will. Eine Drahtseilbahn, welche Kubly mit Montreux verbinden soll, wird studiert.

**Box.** Am 20. April fand im Grand Hotel des Salines ein grosses Diner statt, welches der Bundesrat nach Besichtigung der Landesbefestigungen im Wallis den höhern Offizieren derselben, dem Präfect des Bezirkes Aigle und dem Bürgermeister von Bex offerierte. Der Bundesrat nahm in corpore an dem Diner teil.

**Uetlibergbahn-Gesellschaft.** Dieses Unternehmen (Aktienkapital Fr. 1,430,000) schliesst das Betriebsjahr 1897 mit einem Aktivsaldo von Franken 14,400. Der Verwaltungsrat beantragt, von Verteilung einer Dividende Umgang zu nehmen und den Aktivsaldo auf neue Rechnung vorzutragen. Die Dividende pro 1893 war 1 Prozent.

**Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel.** Die Generalversammlung der Aktionäre hat in Anbetracht des Hinschlusses des Pächters, Herrn Kienberger, die Beschliessung über die Auszahlung einer Dividende einer späteren Generalversammlung vorbehalten. Das Etablissement wird in kommander Saison namens der Familie Kienberger durch Hrn. Direktor Hoffmann geleitet werden.

**Bad Weissenburg.** Die Montag nachmittags in Bern abgehaltene Aktionärsversammlung dieses Etablissements hat den sofortigen Wiederaufbau des kürzlich abgebrannten vordern Bades beschlossen. Der Bau soll nach den neuesten Anforderungen der Wissenschaft erstellt, für 150 Betten eingerichtet und so rasch gefördert werden, dass er im Frühjahr 1899 dem Betriebe übergeben werden kann.

**Davos.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 16. April bis 22. April 1898: Deutsche 568, Engländer 308, Schweizer 250, Holländer 18, Franzosen 97, Belgier 31, Russen 79, Österreicher 18, Amerikaner 24, Portugiesen 2, Spanier 1, Italiener 33, Dänen, Schweden, Norweger 27. Angehörige anderer Nationalitäten 4. Total 1559. Darunter waren 63 Passanten.

**Schweiz. Handels- und Industrieverein.** Die von 26 Sektionen besuchte Delegiertenversammlung des schweiz. Handels- und Industrievereins, welche Zürich als Vorort für weitere vier Jahre. An Stelle der zurücktretenden Geigy-Merian in Basel und Jenny-Kunz in Aarau wurde Ober-Althof in Basel und Othmar Isler in Wildergg und an Stelle des verstorbenen Georg von Clausen-Fonds-Penot in Neuenburg zu Mitgliedern der schweiz. Handelskammer gewählt.

**Montreux.** Das auf den 14. ds. angesetzte Narzissenfest macht viel von sich reden und verspricht einen grossartigen Erfolg. Das Comité teilt mit, dass alle Plätze von 3 Fr. an nummerierte Sitzplätze sind. Es sind 2800 Plätze zum Preise von 20, 15, 10, 5 und 3 Fr. eingerichtet. Der Bank von Montreux ist der Alleinverkauf der Billets übertragen und es können bei derselben schriftliche Bestellungen bis zum Abend des 13. Mai eingereicht werden. Am Festtag selbst werden je nach den Umständen noch an den Schaltern des Festplatzes Billets verkauft.

**Nizza.** Herr A. Manz aus Zürich, Besitzer des Grand Hotel des Palmiers in Nizza, hat sich mit seinem Onkel, Herrn Fritz Siegler aus Winterthur, veracortet und mit diesen gemeinsam einen an sein Hotel anschliessenden Mispalast erworben. Dieser wird durch grössere Umbauten mit dem Hotel des Palmers verbunden und kann das Geschäft auf nächsten Winter 2300 Gäste aufnehmen. Die Direktion wird Herr Degiacomi vom Stahlbad St. Moritz übernehmen; die Leitung des jetzigen Etablissements behält Herr Degiacomi auch weiterhin bei.

**Gegen unregelmässigen Weinhandel.** Am 23. Mai findet in Zürich ein internationaler Meinungsaustausch aller Handelskammern und Weingrosshändler statt. Es soll zunächst besprochen werden, wie man dem unregelmässigen Handel das Handwerk legen kann, und zwar auf Grund folgender Fragen: 1. Wäre es für den gesamten Weinhandel Europas nicht vorteilhafter, wenn ein Gesetz geschaffen würde, welches den Weinproduzenten, Weinhändlern und Wirten bei hoher Strafe verbietet, wilde, kranke oder fehlerhafte Weine an Konsumenten abzugeben? 2. Welche Kenntnisse soll und muss ein richtiger Weinhändler besitzen, um nicht nur Wein kaufen und verkaufen, sondern sich auch seine Kunden dauernd in bester Zufriedenheit erhalten, sie so tadelloso bedienen zu können, dass sie ihm vollstes Vertrauen schenken?

**Der Sommerfahrplan der Badischen Staats-eisenbahnen** bringt vom 1. Mai ab einige bemerkenswerte Neuerungen in Bezug auf den durchgehenden Personenverkehr:

Es ist nämlich eine neue direkte Schnellzug-Verbindung zwischen Basel-München und umgekehrt über Waldshut-Radolfzell-Konstanz-Lindau geschaffen worden:

Basel	ab 6 <sup>30</sup> vorm.	München	ab 11 <sup>15</sup> vorm.
Konstanz	ab 9 <sup>30</sup> "	Lindau	ab 4 <sup>15</sup> nachm.
Lindau	ab 10 <sup>15</sup> "	Konstanz	ab 4 <sup>15</sup> "
Basel	ab 12 <sup>15</sup> nachm.	Basel	ab 5 <sup>15</sup> "
München	ab 5 <sup>15</sup> "	Basel	ab 10 <sup>15</sup> "

Im Zusammenhang damit verkehren die Schnellzug-Kurse 9 und 22 (Konstanz-Bregenz) und umgekehrt mit Anschluss nach und von Wien), die auch in Lindau anlaufen, bereits vom 1. Mai ab.

Der am 9<sup>30</sup> vorm. von Basel nach (Bad-Bahn) abgehende Schnellzug, welcher jetzt schon direkte Wagen Basel-Villingen und Basel Houck von Holland über Karlsruhe-Mainz-Köln führt, wird nun noch mit einem den modernsten Anforderungen entsprechenden Speisewagen der deutschen Speisewagen-Gesellschaft ausgerüstet, welcher von Basel bis Houck von Holland (ab Köln über Neuss-Crefeld-Veuls-Nymwegen-Rotterdam) durchgeht.

Der Gegenzug, welcher 8<sup>15</sup> abends hier eintrifft, wird mit den gleichen direkten Wagen versehen sein. Ferner werden vom 1. Mai ab wiederum bemerkenswerte Verbesserungen in den durchgehenden Eisenbahnverbindungen nach dem Norden Deutschlands, insbesondere der Reichshauptstadt Berlin eintreten, indem eine neue Nachtverbindung dahin über die Route Würzburg-Suhl im Anschluss an den bestehenden Schnellzug 14 (Basel ab 5<sup>15</sup> Nachmittags) geschaffen wird.

Dieser Zug findet zwar über Frankfurt bereits Fortsetzung nach Berlin, doch trifft man erst am 10<sup>30</sup> Vorm. am Potsdamer Bahnhof ein, etwas zu spät, um am Vormittag sich noch den Geschäften zu widmen. Der neue Zug kommt dagegen schon um 9<sup>30</sup> Morgens in Berlin Anhalter Bahnhof an. Daneben ist auch für grössere Bequemlichkeit dadurch gesorgt, dass von Basel (Mailand) ab ein sogenannter Durchgangs- (D)Wagen nach Berlin durchläuft.

In der umgekehrten Richtung verlässt der neue Zug den Berlin Anhalter-Bahnhof um 8<sup>15</sup> Abends und trifft in Heidelberg am 8<sup>15</sup> Vorm. ein; ab Heidelberg findet die Ueberleitung des durchgehenden Wagen nach Basel (Mailand) auf Schnellzug 1 (Abfahrt 8<sup>15</sup> Morgens) statt. Dieser Schnellzug 1 (Basel an 12<sup>15</sup> Nachm., seither 1<sup>30</sup>), der in einem D-Zug mit Plattegüter umgewandelt wird, führt also künftig einen durchgehenden Wagen von Heidelberg nach Mailand. Im Schnellzuge Berlin-Würzburg-Heidelberg läuft ebenfalls ein Schlafwagen bis Osterburken (Stuttgart). Von Interesse dürfte noch sein, dass die auf den bedeutenderen badischen Stationen erhältlichen Fahrkarten nach Berlin, einfache und Rückfahrkarten, künftig nach Belieben sowohl über Würzburg als über Frankfurt benutzt werden können, eine Verkehrsvereinfachung, die mit der zunehmenden Ausgestaltung der durchgehenden Schnellzüge über die beiden Haupttrassen Heidelberg-Frankfurt und Heidelberg-Würzburg-Suhl an Bedeutung gewinnt.

Es ist eine neue Verbindung Stuttgart-Basel über Rotweil-Immendingen-Schaffhausen erstellt worden mit Abfahrt von Stuttgart am 3<sup>15</sup> nachm. von Schaffhausen um 8<sup>15</sup> und Ankunft in Basel um 10<sup>15</sup> abends.

**Pech.** Hotelier: „So eine Lumperei, jetzt hab' ich mir ein Beschwerdebuch angeschafft und nun beschwerst sich kein Teufel!“

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

# Foulard-Seide Fr. 1.20

— bis 6.55 per Meter in den neuesten Dessins und Farben —

Den Besitzern von Hotels und Pensionen

empfehlen wir uns zur Besorgung ihrer diesjährigen Saisoninsate. Prompte und billige Bedienung. Kostenberechnungen gratis. **Annoncen-Expedition H. Keller, Luzern,** Seidenhofstrasse 4; **Zürich,** Kappelerstrasse 17. 1820 K484L

## Die Linerusta

(Patent-Relief-Tapete)

ist die dekorativste Wandbekleidung.  
ist kein Papier oder Karton und hat bleibendes **Vollrelief**.  
ist absolut **waschbar**.  
ist **unverwundlich** und reist und schwindet nicht.  
ist der beste Schutz für die Wände von Zimmern, Treppenhäusern, Vestibüls, Badestuben etc.  
ist der beste Ersatz für **Holztafel**.  
liefert am hiesigen Platze fertig tapeziert von Fr. 5.50 per m<sup>2</sup> an

**J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,**  
38 Bahnhofstrasse 38.

## Roch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine.



### Hotel-Verkauf.

In grösserer Ortschaft des Kantons Graubünden mit bedeutendem Fremdenverkehr. 1933 F17240  
Anfragen befördert unter Chiffre H 1933 R die Exped.

### Pension zu vermieten.

Wegen Todesfall ist in einem der bekanntesten und bestsuchtesten Kurorte eine **altrenommierte Pension** zu vermieten. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1923 R.

### Günstige Gelegenheit.

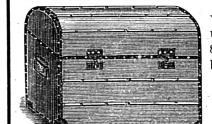
Wegen Nichtgebrauch abzugeben:

Hochfeine, garantiert ächte, alte  
Veltliner Flaschenweine.

100 Flaschen Inferno 1881  
100 „ Sassella 1873  
100 „ Grümello 1873  
100 „ Sforzo 1870

Offerten unter Chiffre H 1936 R befördert die Expedition d. Bl.

### Koffern für Herren und Damen



wie Abbildung, äusserst solid, leicht und elegant, mit Einsatz für Wäsche, 80 cm. lang, versendet zum äusserst billigen Preis von 28 Fr. das

**Koffergeschäft Klus, Zürich V.**

### Erste Kaffeerösterei nach Wiener Art

von S. Levallant & Bollag, Basel

empfiehlt ihre bekannten

### Wiener und Karlsbadermischungen

stets frisch geröstet in Blechbüchsen von 15, 30 und 50 Ko.

Referenzen erster Hotels zu Diensten.

### Hotel-Adressbuch der Schweiz.

Herausgegeben vom Schweizer Hoteller-Verein.

Zweite verbesserte Ausgabe

5000 Adressen enthaltend.

Zum Preise von 5 Fr. (für Vereinsmitglieder 3 Fr.) zu beziehen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer Hoteller-Vereins, Basel.

# STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**  
Monopol für die Schweiz von **A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.**

## EISSCHRÄNKE

## BIER-BUFFETS, GLACE-MASCHINEN, CONSERVATOREN

Edig. Patent 978 und 2233.  
Neues, sehr praktisches, Zeit und Mühe sparendes System, in beliebiger Ausstattung mit od. ohne kompletten Zubehör empfiehlt i. garant. vorzügl. Konstruktion zu billigsten Preisen:  
mit neuester Uebersetzung, alles Andere weit übertreffend.  
J. Schneider vormalig C. A. Bauer, Eiskastenfabrik, Zürich i. m.  
Das Neueste und Beste für Gefrorenes und Roheis.  
Aeltestes und grösstes Geschäft dieser Art in der Schweiz. \* Goldene Medaillen: Zürich 1894, Bern 1895, Genf 1896.

### Kaffee

Campinas, reinschmeckend	à Fr. — 55 bis — 65 per 1/2 Ko.
blau sup. extra	— 70
Perl-Kaffee	— 80
Java, gelb	— 90
Blau-Java, Porto Rico etc.	— 90 bis 1.20
Mokka, arabisch u. abyssinisch	1.— bis 1.30

**Gebrennte Kaffee. Eigene Brennerei.**  
Spezielle Mischung für Hotel à Fr. 1.20 per 1/2 Ko.  
Kaffee-Spezialgeschäft Emil Fischer, zum Wolf, Basel.

### Luxus-Wagen

aller Art, neue und gebrauchte, billig zu verkaufen.  
Per Occasion:  
Ein sehr gut erhaltener  
**Hotel-Omnibus**,  
14 Plätze (Patentachsen) bei  
C. Raaflaub,  
Wagenbauer,  
Schützenmattstrasse 12,  
BERN.

### Hotel Bernerhof, Basel.

2 Minuten vom Centralbahnhof.  
Besitzer: A. Gellenkirchen.  
In prachtvoller, ruhiger Lage von städt. Parkanlagen umgeben.  
**Komfortabel und behaglich eingerichtetes Haus.**  
Gute Küche. Vorzügliche Betten.  
Rauch- und Lesezimmer. Bäder.  
Im Parlerie Café-Restaurant. \* Civile Preise.

**Landschaftliches Lagerhaus Innsbruck.**  
Grosses Lager von reingehaltenen Tirolerweinen.  
Wir bringen statutengemäß nur solche Weine zum Verkauf, welche von der landwirtschaftlichen Landeslehranstalt und Versuchsstation in S. Michele a. d. Etsch bei der amtlichen Untersuchung in Bezug auf ihre Naturreinheit nicht beanstandet wurden. Verkauf und Versand in gesiegelten Gebinden von ca. 150–700 Litern. Proben und Auskünfte erteilt die  
(H 1896 Z)  
1837] Verwaltung des Landschaftlichen Lagerhauses, Innsbruck.

### Vins fins de Neuchâtel

**SAMUEL CHATENAY**  
Propriétaire à Neuchâtel  
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT  
Expositions universelles, internationales et nationales  
Marque des hôtels de premier ordre.  
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.  
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 78 Queen Street City E.C.

### S. GARBARSKY

Chemiserie de 1<sup>er</sup> ordre  
Löwenstrasse 51 Zürich Telephone 3370  
Spezialität: Feine Herrenhemden nach Mass in bester Ausführung. Kataloge auf Verlangen gratis und franko.  
Manchetten, Kragen, Unterzeuge, Cravatten etc. in grösster Auswahl.

### Die Bäder von Bonn

15 Minuten vom Bahnhofe Düdingen (Freiburg) gelegen, sind möbliert für die Sommersaison 1898 zu vermieten. Dieses Etablissement ist ebenfalls zum verkaufen. Für nähere Auskunft wende man sich an Hrn. Fasel, Gerichtsschreiber, in Tafers.  
H 1446 F 1928

### Eiserne Gartenmöbel

Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, Schiefer- und Marmortische, schmelz- und gusseiserne Tischfüsse, Schattenbänke u. -Schirme, Reichhalt. Auswahl. Waren ausschliesslich in bester Qualität. Stets grösster Vorrat.  
Suter-Strehler & Co.,  
Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich.  
Illustr. Kataloge und Preis-Verzeichnisse stehen gratis und franko zur Verfügung.  
1734  
Für Garten-Wirtschaften spezielle Preise.

### TECHNISCHES BUREAU

Bauten industrieller und privater Natur  
**PAUL SANDELIN, BRÜSSEL**  
Architekt-Geometer des Hotelier-Vereins Belgiens  
Technisches Bureau für feuersichere, schnelle und vorteilhafte Bauten. Vermitteln zur Folge ihrer Feuersicherheit erheblich die Versicherungsprämie.  
+ Pläne und Kostenvoranschläge auf Verlangen. — Agenten werden gesucht. —  
Telegramm-Adresse: Sandelin Brüssel. — Telephone 1074. 1892

### Passugger Mineralwasser

Milder alkalischer Sauerling „Theophil“  
Günstigste Analyse.  
Zuträglichstes Erfrischungs-Getränk.  
Die Verdauung befördernd.  
Säuretitigend.  
Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie in Hotels und Restaurationen; in Kisten von 30/ oder 50/2 Flaschen auch direkt durch die  
**Passugger Heilquellen A.-G., Zürich,**  
Kappelerstrasse 15.  
1931

### Das Christliche Kellnerheim Zürich

1760 Mühlebachstrasse 7 H 298 Z  
empfehlen sich den  
**Herren Hotel-Angestellten**  
zur gef. Benutzung.  
Gratis-Stellenvermittlung für Mitglieder.  
Antellscheine à Fr. 5.— und Fr. 20.— sind noch vorrätig.

### Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestverwahrter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe.  
811  
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.  
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

### Prima Löbwyler Zucker-Essenz

von Bühler & Zimmermann,  
Nachf. v. Müller-Landsmann, 1926  
garantiert rein gehaltenes Fabrikat, verleiht dem Kaffee eine schöne, klare Farbe und erhöht dessen Aroma. Dieselbe ist deshalb unentbehrlich für jede bessere Küche. H 15207

### Zu verkaufen in Locarno

eine Pension, mit allem Komfort eingerichtet, seit 5 Jahren gut im Gang, mit einem grossen Garten von über 5000 Quadratmeter. — Offerten befordert unter H 1922 R die Expedition dieses Blattes.

### INSTITUTION BRID & GUBLER

Chailly-Lausanne.  
Vorbereitungskurs  
auf den Eintritt in die Fachschule des Schweizer Hotelier-Vereins  
vom 15. Mai bis 15. Oktober 1898.  
REFERENZ:  
Herr Direktor Tschumi, Hôtel Beau-Rivage, Ouchy  
Präsident des Schweizer Hotelier-Vereins.  
Nähere Auskünfte erteilen  
H. Brid  
ehemaliger Direktor der Fachschule in Ouchy und  
J. H. Gubler.  
1891

### BÜRKE & ALBRECHT,

Zürich & Landquart,  
empfehlen Abschlüsse per 1898/99 in:  
Prima belgische Würfelkohlen 25/50 u. 50/80 mm. der Charbonnages de la „Concorde“  
„ Braitesses 8/25 mm.  
„ englische u. belgische Anthrazitkohlen.  
„ Ruhrpatentcocks, grosse u. extragebrochen, für Cent'alheizungen.  
„ Braunkohlen-Briquettes „H“ 3 Kilos-Stücke.  
„ Braunkohlen-Briquettes „G R“.  
„ holländ. Torfstreu.  
1913

### Unentbehrlich

Grösste Leistungsfähigkeit.  
Dauerhaft und praktisch.  
Passir-Maschine „TRIUMPH“.  
Patentiert in den meisten Kulturstaaten, in der Schweiz unter No. 17779.  
Ich liefere diese Maschine mit herausnehmbarer Sieb in drei Lochweiten. Man erzielt mit derselben überragende Erfolge. Bedenken Sie! Ergänzungen an gewöhnlichen Sieben. Grosser Versand nach dem In- und Auslande. Viele Anerkennungs-schreiben.  
Preis-Contant gratis und franko. 1893  
Carl Schwaband  
Ludwigschafen a. Rh.  
Fabrikation von Passir-Maschinen, Eismaschinen, Eiskonservatoren bewährtester Konstruktion, Lager sämtlicher praktischer Maschinen für die moderne Hotellküche.

### BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)  
SWISS CHAMPAGNE  
DOUX TRÈS SEC  
MI-SEC BRUT  
SEC ROSÉ  
Garantie: Zurücknahme. 1937  
J. Winiger, Boswyl und  
Winiger, billig. Laden, Rapperswyl.  
Cocosläufer. Manillaläufer  
Matten.  
Preisliste mit Abbildungen gratis und franko.  
Kostenvoranschläge und 1899 Muster-Collections gratis.  
Carl Pricken  
Mechan. Weberei u. Mattenfabrik  
Mombach b. Mainz.  
Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

### Pommery & Greno, Reims

CHAMPAGNE  
CARTE BLANCHE GOUT FRANÇAIS  
SECO AMERICOIN  
EXTRA SEC ANGLAIS  
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

### Schweiz-England.

Täglich drei Express-Züge von London über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover.  
Billigste schnelle Route.  
**Drei Abfahrten täglich.**  
Seefahrt: 3 Stunden.  
Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

### Neue Hotel-Messerputzmaschine

Eigener Konstruktion und Anfertigung.  
Seit Jahren in den ersten Hotels und Restaurants aller Kulturstaaten glänzend bewährt.  
Beste Maschine auf dem Markte.  
Köln 1893  
Frankfurt a. M. 1894  
Paris 1896  
Goldene Medaillen.  
Modelle für Hand- und Kraftbetrieb.  
Prospekte gratis und franko  
**Th. Sackreuter, Frankfurt a. M.,**  
15 Rossmarkt 15. 1857 Fa 42/3



**Die Kaffee-Rösterei**  
von  
**August Hoenes Wwe. & Co. in Basel**  
empfehlen  
**Gerösteten Kaffee**  
in Blechtrommeln von 12,5 und 25 Kilos verpackt.  
Halbkilo-Muster von den billigsten bis zu den feinsten Sorten stehen zu Diensten.  
Referenzen von 1a. Hotels und Restaurants. 1908

**Flaschengestelle**  
Abtropfgestelle, Kork- und  
Kapselmaschinen,  
Servicetische, Speisekasten  
und -Deckel, Flaschen-  
Gläser-, Salatkörbe etc.  
Grosses Lager.  
Mech. Eisenmöbelfabrik  
Suter-Strehler & Cie., Zürich.

**Fremden-Hotel**  
ersten Ranges, in sehr günstiger Lage, circa 80 Betten,  
Dependenz und schönen Gartenanlagen, elektrischer Be-  
leuchtung, Seebadanstalt, ist wegen vorgerückten Alters  
zu verkaufen. Anzahlung 50 à 60,000 Fr.  
Offerten unter Chiffre H 1687 R befördert die Ex-  
pedition dieses Blattes.

**Ventilationsanlagen**  
1885 erstellt für sämtliche Zwecke M 5184 Z  
**J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)**  
Spezialität für Trockenanlagen.

**Gebrüder Baucher, Weiden (Bayern)**  
Spezialität: **Feuerfeste Porzellangeschirre**  
zum Backen von Speisen: Eiermagen,  
Gratinfäden, Casserolles etc. etc.  
Alleinige Lieferanten  
für dessen ca. 80 Dampfer.  
Niederlage und Muster-Ausstellung  
bei  
**Herrn J. Hallensleben-Lotz**  
Luzern. Telefon 1618

**MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE**  
**E. GIRARDET & C<sup>ie</sup>**  
A LA SARRAZ (VAUD)  
**Couvertures blanches et de couleur**  
pour Hôtels.  
THIBAUDES ou DESSOUS de TAPIS.  
Envoi d'échantillons et prix sur demande.

**Für Hotels!**  
**Rohr-Möbel für Garten & Veranda**, in vorzüglicher  
Ausführung, ferner **Salon-Möbel** (Pariser & Amerikaner  
Façon), in feinsten Farbenzusammenstellung, empfiehlt  
**H. Brunner-Wehrli, Rohrmöbelfabrik**  
1845 (O F 5092)  
**Uster** (Schweiz.)

**Patent Welte**  
**Die Vorzüge der**  
**pneumatischen Orchestrieren**  
**Patent Welte**  
gegenüber dem bisherigen unum-  
stößlichen u. kostspieligen Walzen-System  
sind anerkannt.  
Vollständiger Ersatz für Streich-  
quartette, kleinere u. größere Orchester u.  
Mittelschulen. Rhythmik u. Dynamik  
tadellos. Grösste Leistungsfähigkeit.  
Reichhaltiges Repertoire klassischer u.  
moderner Musik. Billiger Ersatz der  
Notenblätter. Gewichte oder elektri-  
scher Betrieb, mit oder ohne automa-  
tischer Vorrichtung.  
Vertretung und Lager bei  
**Gebrüder Hug & Co.**  
1708 BASEL.

**Hotel-Verkauf.**  
Kleineres Hotel, am besten  
Platze einer Stadt, ist billig zu  
verkaufen. Für Facilitäten mit  
ca. Fr. 30,000 Kapital eine vorzüg-  
liche Kaufgelegenheit.  
Offert. unt. Chiffre Z 2965 P  
an die Annoncen-Expedit. Rudolf  
Mosse, Zürich. (M 5017 Z) 1940  
Ein diplomierter Arzt (Dr. med.,  
Schweizer, spricht deutsch,  
englisch, französisch) sucht  
kuratistische Leitung eines Luft-  
resp. Bade-Kurortes, eventuell  
mit finanzieller Beteiligung (so-  
mit für eine Reihe von Jahren)  
zu übernehmen.  
Offerten baldmöglichst sub  
Chiffre H 1919 R an die Ex-  
pedition dieses Blattes.  
**Domaine des Sources**  
**Costières du Gard**  
**Vin rouge de propriétaire**  
100 fr. la bordelaise année 1896  
80 " " " 1897  
Ecrire à Mme Gide im-Thurn,  
8, Avenue de la Gare, Lau-  
sanne.

**MAISON FONDÉE EN 1820.**  
**SWISS CHAMPAGNE**  
EXPOSITION NATIONALE 1895  
MÉDAILLE D'OR  
**Extra Dry**  
**LOUIS MAULER & C<sup>ie</sup>**  
**MOTIERS-TRAVERS**  
(Suisse) 1896

**Hotel-Verkauf.**  
Wegen gestörter Gesundheit des  
Besizers ist sofort oder nach  
Übereinkunft ein bestmöglicher  
**Kurhaus**, in der Nähe  
eines der frequentesten Frem-  
denplätze der Schweiz gelegen, zu  
verkaufen. Sämtliche Gebäulich-  
keiten, sowie Mobiliar (100 Betten)  
sind in tadellosem Zustande. Kom-  
fortable Badeeinrichtungen. Circa  
30 Jucharten besten Wieslandes  
mit über 200 Obstbäumen jeder  
Art. Gemüsegärten, schöne Wald-  
und Parkanlagen. Ausserst gün-  
stige Lage sowohl in klimatischer  
Hinsicht als der Verkehrs- resp.  
Bahn- und Strassenverbindungen.  
Ausgezeichnetes Quellwasser im  
Ueberflusse und würde sich in Folge  
dessen das Etablissement auch  
vorzüglich als Kaltwasser-Heil-  
anstalt eignen.  
Anzahlung mindestens Fr. 50,000.  
Ernstgemeinte Anfragen beför-  
dert unter Chiffre Z. D. 2379 die  
Annoncen-Expedit. Rudolf  
Mosse, Zürich. M 7704 Z 1887

**Masseur,**  
patentiert, sucht an einem grö-  
ßeren Kurort Saison-Stellung.  
Geht. Offerten unt. Chiffre Z. Y. 2824  
an Rudolf Mosse, Zürich. M 9146

**Vente d'occasion.**  
**Deux Omnibus d'hôtel,**  
presque neufs, à huit places, bien  
équipés, sont de suite pour cause de  
circonstances à vendre très bon mar-  
ché. Demandes sous chiffres M 2102 Z  
à l'agence de publicité Haasenstein  
& Vogler, Zürich. 1921

**III. Prospekt-Präparations-Werkste.**  
**Clichés & Zeichnungen**  
Jeder Art liefern rasch & billig  
**MÜLLER & TRUB, AARAU.**  
EIGENT. MALER, ZEICHNER & PHOTOGRAPH.  
Max verleiht Probestudien & Proben.

**Ing. Augusto Stigler.**  
Hydraulische und elektrische  
**Personenaufzüge.**  
1200 Anlagen in Europa,  
60 Anlagen in der Schweiz.

**Hydraulische Warenaufzüge,**  
**Hydraulische Gepäckaufzüge,**  
**Hydraulische Speiseaufzüge,**  
**Transmissionsaufzüge.**  
Alleinververtretung:  
**Geo. F. Ramel,**  
Maschinen-Ingenieur,  
Nordstrasse 37, ZÜRICH IV.  
Telegraph: Ramelo, Zürich.  
Telephon No. 1221.  
Prima Referenzen.  
Ausarbeitung von Projekten und Kost-  
voranschlägen gratis. (M. 5019 Z)  
System der Personenaufzüge für  
bestehende und neue Bauten.

**Zu verkaufen**  
in einem Kur- u. industriellen  
Orte der deutschen  
Schweiz ein gut eingerich-  
tetes Hotel in prächtiger  
Lage. Reflektanten belieben  
sich auf Chiffre O F 5510  
an Orell Füssli-Annancen,  
Zürich zu wenden. Agenten  
ausgeschlossen. 1935

**Vertrauensstelle**  
gesucht  
Von einem kinderlosen Ehe-  
paar (kaufmännisch) im Hotel-  
wesen durchaus vertraut, der Mann  
sprachkundig. Eventuell würde  
ein kleineres Geschäft in Pacht  
genommen. Vorzügliche Refe-  
renzen.  
Offert. unt. Chiffre W 2281 Z  
an die Annoncen-Expedit. Haas-  
enstein & Vogler, Zürich. 1945

**Reelle Südweine.**  
Behufs Erleichterung des Umzuges in  
die neuen Kellerorte käuflich  
vorhanden  
100 Lit. Fr.  
In rot, Tischwein, Montagne, 26.50  
Südtalener, rot, stark, 29.50  
Südtalener, rot, Couvignen, 32.-  
Savilla, hellrot, Edelwein, 38.-  
Ja weiss, span. Tischwein, 31.-  
Südp. Weiss, span. sehr stark, 35.-  
Reh. Medicinal-Malaga, 16 Liter 15.-  
300 hectol. neue, starke Weisswein  
circa 700 Lit. haltend à Fr. 16, mit Thürl  
Fr. 18. H 2264 Q 1938  
J. Winiger, Boswyl.

**Personal-**  
**gesuche.**

**Gesucht für Hotel** ersten  
Ranges zum bal-  
digen Eintritt:  
**Küchen-Gouvernante**, tüchtige,  
**Zimmermädchen**, gewandte, so-  
wie einen  
**Commissar-Nachportier**.  
Offerten mit Zeugniskopien u.  
Photographie an die Expedition  
unt. Chiffre 1154.

**Sekretär-Volontär** mit  
schön.  
Handschrift für ein Hotel der  
Ostschweiz per 1. Juni ges. Dem-  
ist Gelegen. gebot, sich in sämtl.  
Räumen des Hotelwesens gründl.  
auszubilden. Offerten unt. Chiffre  
1184 beförd. die Exped. ds. Bl.

**Zimmermädchen**, tüchtig,  
sprachk., beider  
Sprachen mäßig, gesucht in  
ein Geschäftsreisenden-Hotel. Ein-  
tritt Ende Mai. Offerten mit  
Zeugniskopien und  
Photographie an die Expedition  
ds. Blattes unter Chiffre 1172.

**HOTELIERS**  
à la recherche  
d'un employé  
habitant avec nous dans  
l'hôtel  
**L'HOTEL-REVUE**  
Journal le plus répandu dans les hôtels  
Prix de l'abonnement: 10 francs par an  
Les Sociétaires: 5 francs par an  
Les Abonnés: 3 francs par an  
Les Abonnés: 3 francs par an  
Les Abonnés: 3 francs par an

**AVIS.**  
Wer auf die unter Chiffre ausge-  
schriebenen Personal- oder Stellengesuche  
bilden einzusenden wünscht, hat dieselben  
auf dem Umschlag mit der dem Inserat be-  
gegebenen Chiffre zu versehen und an die  
Expedition zu adressieren, von welcher sie  
dann unentgeltlich an die richtige Adresse  
befördert werden.  
Die Expedition ist nicht  
befugt die Adressen der In-  
serenten mitzuteilen.

**Stellen-**  
**gesuche.**

**Aide de cuisine.** Jeune  
homme, français, parlant l'allemand,  
ayant travaillé dans les cercles à  
Paris, demande place comme aide  
de cuisine dans un hôtel. Adresser  
les offres à l'administration du  
journal sous chiffre 1139.

**Aide de cuisine.** Junger  
Koch,  
militärfrei, aus gutem Hause,  
sucht auf 1. Mai unter bescheidenen  
Ansprüchen Saison- oder Jahres-  
engagement. Gute Zeugnisse und  
Referenzen zu Diensten. Offert. an  
die Exped. unter Chiffre 1119.

**Aide de cuisine.** Junger  
Koch, wel-  
cher 2 Saisons in Hotel ersten  
Ranges als Volontär gearbeitet, die  
schweizerische Hotelschule  
besuchte u. im Besitze von guten  
Zeugnissen ist, wünscht auf Mitte  
Juni eine Adestelle. Offerten an die  
Expedition unter Chiffre 1168.

**Aide de cuisine.** Ein junger  
Koch mit  
guten Zeugnissen sucht Stelle.  
Könnte sofort eintreten. Gefällige  
Offerten belieben zu richten  
an Robert Steiert, in Gassen 13,  
Zürich.

**Puffetdame**, tüchtig und ge-  
wandt, in Vir-  
schafftsblättern durchaus bewan-  
dert, beider Sprachen mächtig,  
sucht Stelle. Offerten an die  
Expedition dieses Blattes unter  
Chiffre 1165.

**Chef de cuisine**, tüchtig,  
beider  
Sprachen mächtig, mit prima  
Referenzen und Zeugnissen aus  
ersten Häusern, sucht Stelle in  
grösserem Hotel. Offerten an die  
Expedition dieses Blattes unter  
Chiffre 1143.

**Chef de cuisine**, suisse  
parlant allemand, actuellement  
dans le midi, cherche place maison  
1<sup>re</sup> ordre. Bons certificats. Adres-  
ser à l'administration du journal  
sous chiffre 1118.

**Chef de cuisine**, Ende 30er,  
zuverlässig und erfahren, mit Zeug-  
nissen von Hotels ersten Ranges,  
wünscht seine jetzige Stelle auf  
1. oder 15. Juni zu ändern. Of-  
feren an die Expedition dieses  
Blattes unter Chiffre 1175.

**Gouvernante**. Eine ge-  
w. Frau, 30 Jahre alt, deutsch,  
englisch u. französisch sprechend,  
sucht Stelle in obiger Eigenschaft  
in Hotel I. Ranges. Offerten an  
die Expedition dieses Blattes unter  
Chiffre 1153.

**Kochauskultstelle**. Tüch-  
tiger  
Koch, der selbständig arbeiten  
kann, sucht für den Monat Mai  
unter bescheidenen Ansprüchen  
Stelle. Prima Referenzen v. Hotels  
I. Ranges stehen zu Diensten. Off.  
an die Exped. unter Chiffre 1158.

**Koch-Volontär**. Ein ge-  
wandter,  
junger Pâtissier mit prima  
Referenzen u. Zeugnissen, der be-  
reits 1 Jahr in der franz. Schweiz  
konditionierte, sucht per 15. Mai  
event. früher Kochvolontärstelle.  
Off. an d. Exped. unt. Chiffre 1149.

**Logen-Portier**, 32 Jahre alt,  
Glarnar, mit  
guten englischen und franzö-  
sischen Zeugnissen, sucht Saison-  
oder Jahresstelle. Offerten an die  
Expedition dieses Blattes unter  
Chiffre 1152.

**Oberkellner**, ledig, der vier  
Hauptsprachen  
mächtig, welcher seine Saison-  
stelle in Italien beendete, wünscht  
sofort oder später annehmbar  
Saison- oder Jahresstelle. Offerten  
an die Expedition dieses Blattes  
unter Chiffre 1163.

**Oberkellner**, der 3 Haupt-  
sprachen  
mächtig, mit prima Referen-  
zen aus ersten Häusern, gegen-  
wärtig noch in einem grossen Hotel  
der Schweiz thätig, sucht Saison-  
oder Jahresstelle. Offerten an die  
Expedition unter Chiffre 1174.

**Oberkellner**, Schweizer, 29  
Jahre alt,  
der drei Hauptsprachen mächtig,  
mit prima Zeugnissen aus ersten  
Häusern, sucht Saison- od. Jahres-  
stelle. Offerten an die Expedition  
dieses Blattes unter Chiffre 1155.

**Oberkellner**, tüchtig und  
sprachkundig,  
gesetzten Alters, mit prima  
Zeugnissen, seit 2 1/2 Jahren Leiter  
eines grossen Etablissements, sucht  
Engagement, möglichst Jahres-  
stelle per 15. Mai. Offerten an die  
Expedition unter Chiffre 1182.

**Ober-Portier**, 32 Jahre alt,  
Bündner,  
deutsch, französisch, italien, u.  
etwas englisch sprechend, sucht  
Saison- event. Jahresstelle in Hotel  
I. Ranges. Prima Zeugnisse. Of-  
feren an die Expedition dieses  
Blattes unter Chiffre 1144.

**Office-Gouvernante**. Für  
eine  
durchaus empfehlenswerte  
Tochter wird Anstellung in obiger  
Eigenschaft gesucht für Office und  
Lingerie. Ansprüche bescheiden.  
Offerten an die Expedition dieses  
Blattes unter Chiffre 1142.

**Pâtissier - Entremetier**  
sucht, gestützt auf prima Re-  
ferenzen und Zeugnisse von nur  
Hotels I. Ranges Frankreichs, der  
Schweiz u. Italiens, baldiges En-  
gagement. Offerten an die Ex-  
pedition unter Chiffre 1162.

**Portier**, 26 ans, parlant l'alle-  
mand, le français et  
l'anglais, muni de bons certi-  
ficats, cherche place comme portier  
ou conducteur dans un hôtel de  
premier ordre. Adresser les offres  
à l'administration du journal sous  
chiffre 1170.

**Portier**. Junger Mann, 21 J.,  
deutsch u. französisch  
sprechend, sucht Stelle für  
die Sommersaison. Eintritt auf  
1. Mai. Gute Zeugnisse. Offerten  
unter G 2648 M an Haasenstein  
& Vogler, Montreux.

**Portier-Conducteur**,  
englisch, französisch u. deutsch  
sprechend, mit guten Zeugnissen,  
sucht Saison- oder Jahresstelle.  
Offerten an die Expedition dieses  
Blattes unter Chiffre 1167.

**Restaurationskellnerin.**  
Eine junge, intelligente Wirt-  
schafterin, deutsch, französisch und  
englisch sprechend, sucht gute  
Stelle in obiger Eigenschaft in ein  
Berghotel. Würde event. auch  
Aushilfsstelle annehmen. Photo-  
graphie und Empfehlungen stehen  
zu Diensten. Gef. Offerten unter  
Ac. 2260 Q an Haasenstein &  
Vogler in Basel. 1927

**Rôtisseur**. Koch, 19 Jahre  
alt, welcher in  
einem der ersten Hotels ge-  
lernt u. in einem grossen Hotel  
als Volontär arbeitete, mit guten  
Zeugnissen, sucht bald eine  
Stelle als Commis (Rôtisseur), wo-  
möglich in der franz. Schweiz. Of-  
fert. an die Exped. unter Chiffre 1159.

**Rôtisseur**. Junger, deutscher  
Koch, der seine  
3 jährige Lehrzeit im 1. Juni  
beendet hat, sucht Stelle als Rô-  
tisseur. Es wird weniger auf hohen  
Gehalt als auf gutes Haus gesehen.  
Offerten an die Expedition dieses  
Blattes unter Chiffre 1140.

**Saalkellner**. Junger, tüch-  
tiger, deutsch u.  
französisch, französischer  
Sprache mächtig, sucht Jahres-  
stelle. Der Eintritt kann sofort  
erfolgen. Offerten an die Ex-  
pedition unter Chiffre 1157.

**Saaltöchter**. Eine gewandte,  
aus guter Familie, brave Tochter  
aus guter Familie, perfekt  
deutsch u. französisch sprechend,  
wünscht Saisonstelle in obiger  
Eigenschaft oder auch sonstigen  
Vertrauensposten. Offerten an die  
Expedition unter Chiffre 1151.

**Saaltöchter**. Eine junge  
Tochter aus  
guter Familie, der deutschen,  
französischen und italien. Sprache  
mächtig, sucht, gestützt auf prima  
Zeugnissen, Stelle in obiger Eigen-  
schaft in besserem Hotel. Offerten  
an die Exped. unter Chiffre 1180.

**Saaltöchter**. Eine recht-  
ter, deutsch und französisch  
sprech., gewandt im Hotelser-  
vice sowie im Zimmerdienst, sucht  
Stelle in einem Hotel als Saaltöchter  
oder Zimmermädchen. Photographie u.  
Zeugnisse stehen zu Diensten. Off.  
an die Exped. unter Chiffre 1178.

**Saaltöchter**. Rest, beider  
Sprachen mächtig, sucht, ge-  
stützt auf prima Zeugnisse und  
Referenzen, halbes Engagement.  
Offerten an: Elise Schlupp, Lor-  
rainenstrasse 18, Bern. 1179

**Saaltöchter**. Eine recht-  
ter, deutsch und französisch  
sprechend, im Service gewandt,  
sucht Stelle in obiger Eigenschaft.  
Gef. Offerten sub Chiffre Z 2430 Q  
an Haasenstein & Vogler, Basel.

**Sekretärin**. Schweizerin, der  
Hauptsprachen  
in Wort und Schrift mächtig,  
welche längere Zeit in Deutsch-  
land u. England thätig war, sucht  
Stellung in obiger Eigenschaft ev-  
sonstige Vertrauensstelle. Adresse  
bei Mlle. Knäfel, Fries Avenue,  
Margate, England.

**Sekretär-Volontär**. Man  
für sprachkundigen, in Buch-  
führung gut und im Hoteldienst  
ziemlich bewanderten, jungen  
Mann Stelle in obiger Eigenschaft.  
Offerten an die Expedition dieses  
Blattes unter Chiffre 1141.

**Sekretär-Volontär**. Ein  
Mann, 19 Jahre, sucht behufs  
weiterer Ausbildung im Hotel-  
fache, sowie zum Zwecke der Ver-  
vollkommenung in der französ. u.  
engl. Sprache, Stelle in obiger  
Eigenschaft. Eintritt kann sofort  
erfolgen. Offerten an die Ex-  
pedition unter Chiffre 1176.

**Sekretär-Volontär**, Sohn  
eines  
Hotel-Besizers im Kt. Waadt,  
der franz. u. engl. Sprache mächt.,  
z. Z. in einem der grössten Hotel  
Rom beschäftigt, sucht baldige An-  
stellung, seiner deutschen Sprach-  
kenntn. Ders. ist v. Hause aus an  
den gesamten Hotelbetrieb gewöhnt  
u. würde auch im Saal- u. Kellner-  
Off. an d. Exped. unt. Chiffre 1169.

**Sommelier**, âgé de 35 ans,  
parlant français,  
langues principales, cherche  
engagement pour la saison ou à  
l'année. Adresser les offres à  
l'administration du journal sous  
chiffre 1166.

**Sommelier**, 24 ans, italien,  
parlant français,  
français et espagnol, cherche  
une place comme directeur ou  
maitre d'hôtel. Ecrire à: Mante-  
gazzia, Hotel Belle-Vue, Cade-  
nabbia, Italie. 1163

**Zimmermädchen**, braves  
gewandte, im Nähen und Bügeln be-  
sonders tüchtig, sucht Stelle in  
Hotel od. Pens. Würde auch Saal-  
töchterst. annehmen. Sehr gute  
Zeugn. stehen zu Diensten. Offert.  
an die Exp. unt. Chiffre 1177.

**Zimmermädchen**, deutsch,  
französisch u. deutsch  
u. etwas engl. sprechend und  
gute Zeugn. besitzend, wünscht  
Saisonstelle. Eintritt nach Belieben  
Offerten befördert die Expedition  
unter Chiffre 1173.

**Zimmermädchen**, tüchtig  
und franz. sprechend, wobei  
auch die Salsweise kennt, sucht  
passende Stelle auf Ende Mai od.  
1. Juni in ein feineres, gut besuch-  
tes Hotel. Offert. unt. Chiffre 1171  
an die Exped. ds. Bl.